

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/0292/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss</b>	25.02.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Sachstandsbericht zu den Aktivitäten und Maßnahmen des Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss (ABI)****Sachverhalt:****Bildung des Aktionsbündnis für Insekten**

Der damalige Planungs- und Umweltausschuss des Rhein-Kreises Neuss (PLUA) befasste sich bereits seit Beginn des Jahres 2018 intensiv mit der Thematik des Insektensterbens und den Möglichkeiten der Verbesserung von Lebensbedingungen für Insekten. Zunächst wurde in mehreren Sitzungen mit Sachverständigenvorträgen und fachlichen Diskussionen die Thematik analysiert und Handlungsnotwendigkeit festgestellt. Im Februar 2019 beschloss der PLUA die Gründung eines Aktionsbündnisses für Insekten im Rhein-Kreis Neuss, der Beschluss wurde durch den Kreisausschuss bestätigt. Nach einer Auftaktveranstaltung mit den kreisangehörigen Kommunen erfolgte die Unterzeichnung der Deklaration des Aktionsbündnisses für Insekten (**Anlage 1**) durch den Landrat und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen am 15.05.2019.

Vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung des Insektenschutzes wurden viele Maßnahmen und Initiativen parallel zu den Aktivitäten der Kommunen aus der Breite der Gesellschaft und den verschiedensten Landnutzungsformen durchgeführt. Eigene Aktivitäten zum Insektenschutz mit beachtlicher Flächenausdehnung wurden auch von der Landwirtschaft und der Jägerschaft im Rhein-Kreis Neuss initiiert. Das Engagement der Landwirtschaft und Jägerschaft mündete schließlich in der Unterzeichnung zum Beitritt des Aktionsbündnisses für Insekten am 19.08.2020 (**Anlage 1.1**).

**Aktivitäten und Maßnahmen in 2019**

Die Aktivitäten und Maßnahmen der Verwaltung haben sich zunächst, entsprechend dem Arbeitsauftrag der Deklaration des Aktionsbündnisses, insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen konzentriert. Mit Unterstützung eines ausgewiesenen Fachplanungsbüros erfolgten eine Analyse der kommunalen Aktivitäten und die Herausarbeitung von Best-Practice Beispielen für den kommunalen Insektenschutz. In

Ortsbegehungen und Diskussionen innerhalb von Workshops konnten Erfahrungen und Strategien zum Thema Insektenschutz und Entwicklung von Lebensräumen für Insekten ausgetauscht und gemeinsame Wege zur Umsetzung von Maßnahmen gefunden werden. Dabei wurden gute bereits initiiert Maßnahmen herausgestellt und ein Handlungsleitfaden mit konkreten Maßnahmenempfehlungen für die zukünftigen Aufgaben entwickelt. Ein wichtiges Ergebnis der Zusammenarbeit ist auch die Bildung eines kommunalen Netzwerkes in dem ein nachhaltiger Austausch über Erfahrungen und Strategien für den Insektenschutz ermöglicht wird. Der Arbeitsbericht 2019 (abrufbar im Bürgerinfoportal) gibt einen Überblick der Aktivitäten aus dem Berichtsjahr.

### **Aktivitäten und Maßnahmen in 2020**

Bedingt durch die Corona-Krise, die bereits im Frühjahr 2020 zu einem mehrmonatigen Lockdown führte, blieben gemeinsame Aktivitäten des Aktionsbündnisses zunächst aus. Unabhängig davon konnten aber verschiedene Maßnahmen in den Kommunen fortgeführt, oder neue Maßnahmen initiiert werden.

Die Möglichkeiten der Landwirtschaft und der Jägerschaft wurden in 2020 intensiv erörtert. Inhalte waren hier insbesondere die bereits seit 2019 unter der Federführung der Kreisstelle des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes initiierte Aktion zur Anlage von Blühflächen und Blühstreifen und die Fortführung und fachliche Weiterentwicklung dieser Maßnahmen. Von Seiten der Jägerschaft stand das Projekt LEPUS im Vordergrund, ein Förderprogramm zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen des Niederwildes in ausgewählten Jagbezirken, welches auch dem Insektenschutz zu Gute kommt.

Von Seiten der Kreisverwaltung konnte ein Pilotprojekt begonnen werden welches zum Ziel hat, die über den Landschaftsplan festgesetzten Wegeraine insektenfreundlich umzugestalten und zu entwickeln.

Die Initiativen der Kommunen, des Kreises sowie das Spektrum der insektenfördernden Maßnahmen der Landwirtschaft und Jägerschaft werden im Arbeitsbericht 2020 (**Anlage 2**) diskutiert und dokumentiert.

### **Zukünftig geplante Aktivitäten und Maßnahmen**

Die begonnen Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung und Entwicklung von Insekten im Rhein-Kreis Neuss sollen fachlich weiterentwickelt werden. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit mit den derzeitigen Akteuren des Insektenschutzes verstetigt werden und weitere Akteure für den Insektenschutz gewonnen werden. Wichtige Aufgaben für die Zukunft sind:

- Die Fortführung der Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen zum Informations- und Erfahrungsaustausch und die dauerhafte Etablierung eines Netzwerkes.
- Die Kooperation und fachliche Unterstützung und Fortentwicklung der Initiativen aus der Landwirtschaft insbesondere zur Blühflächeninitiative.
- Die Einbringung insektenfördernder Aspekte in die Projekte der Jägerschaft zum Programm LEPUS.
- Die Fortführung und Intensivierung der kreiseigenen Projekte und Maßnahmen (z. B. Pilotprojekt Wegeraine Landschaftsplan, Entwicklung ausgewählter Straßensäume an

Kreisstraßen, Insektenfreundliche Entwicklung der Freiflächen an kreiseigenen Liegenschaften).

- Die Akquisition weiterer Akteure für das ABI

**Der Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis. Er empfiehlt der Verwaltung die begonnenen Aktivitäten und Maßnahmen zum Insektenschutz im Rhein-Kreis Neuss fortzuführen und nachhaltig auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten hinzuwirken.**

**Anlagen:**

Beitritt\_ABI\_(Anlage\_1.1)

Bericht\_ABI\_2020\_(Anlage\_2)

Deklaration\_ABI\_(Anlage\_1)